

Verlag: Orell, Füssli & Co.: Zürich.
[39217.]

Kaum haben wir vor einigen Tagen über das Erscheinen von Häuselmann's Zeichen-Taschenbuch des Lehrers, die erste Anzeige erlassen, so können wir heute schon eine

3. Auflage

des vortrefflichen Werkchens melden, indem sowohl die I., als auch die II. Aufl. bei dem überraschend grossen Bedarf in einer so beispiellos kurzen Zeit bereits bis aufs letzte Exemplar erschöpft sind.

Die noch in Massen angehäuften zurückgebliebenen Bestellungen werden jetzt mit der in ihrer Anzahl bedeutend vergrösserten 3. Auflage reichliche Deckung finden, und empfehlen wir aufs Neue bestens:

Das Zeichnen-Taschenbuch des Lehrers.

400 Motive
für das Wandtafelzeichnen

von

J. Häuselmann.

☛ Dritte Auflage. ☛
Broschirt. Preis 4 M.

Zürich: Orell, Füssli & Co.: Verlag.

[39218.] Von

Jos. Schmidt, Lehrbuch des preussischen Rechts

ist soeben der so lange erwartete Supplementband erschienen, die neuen Reichsjustizgesetze enthaltend. Durch Hinzufügen dieses Bandes glauben wir dem beliebten Buche ein erweitertes Absatzfeld eröffnet zu haben, indem jetzt neben der früheren Gesetzgebung auch die neue berücksichtigt ist. Auch den Käufern der früheren Auflagen wird dieser Supplementband von hohem Werthe sein.

Die Ausgabe des von dem Ober-Landes-Gerichts-Rath Mewes bearbeiteten Supplementbandes erfolgt in 2 Theilen, von welchen der erste die Civilprozeß- und Subhastations-Ordnung, der andere die Concurs-, Strafprozeß- und Hinterlegungs-Ordnung enthalten wird. Dem jetzt erschienenen 1. Heft des ersten Theils wird die Fortsetzung bald folgen.

Um vielfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, geben wir Schmidt, Lehrbuch von jetzt an auch in getrennten Theilen ab, nämlich wie folgt:

Jos. Schmidt, Lehrbuch des preuß. Rechts.

Bd. I. II. Inhalt: Landrecht. Preis: 19 M.

— do. Bd. III. Inhalt: Handels-, Wechsel-, Lehn- u. Kirchenrecht, preuß. u. deutsches Verfassungsrecht, Criminalrecht, Criminalprozeß (altes preuß. Recht), Depositalordnung. Preis: 5 M.

— do. Bd. IV. Inhalt: Bisheriges preuß. Civilprozeßrecht. Preis: 6 M.

— do. Supplementband. Theil I. Heft 1. Inhalt: Das jetzige deutsche Civilprozeßrecht. Preis: 5 M.

In Rechnung 25% und baar 13/12.
Breslau, August 1880.

Maruschke & Berendt.

[39219.] Nach dem Wiederbeginn der Schulen verspricht die neue Verwendung für

Duden's

Orthographisches Wörterbuch

umso mehr Erfolg, als der eben erschienene „Kommentar zur preussischen Schulorthographie“ von Professor Wilmanns dasselbe ausschließlich empfiehlt:

„Vor anderen Werken der Art erwähne ich: Vollständiges orthographisches Wörterbuch der deutschen Sprache von Dr. R. Duden. Nach den neuen preussischen und bayerischen Regeln. Leipzig 1880. Dieses jüngst herausgegebene Werk wurde schon vorbereitet, noch ehe das amtliche Regelbuch erschienen war; die Ausführung übernahm ein Mann, der seit Jahren dieselbe orthographische Richtung vertreten hat, aus der das amtliche Buch hervorgegangen ist.“

Nach dieser schwer wiegenden Empfehlung bedarf es kaum des Hinweises auf die überaus günstige Aufnahme, welche Duden's Orthographisches Wörterbuch seitens der gesammten Fachpresse gefunden hat und welche voraussichtlich eine erhöhte Nachfrage nach dem vorzüglichen Hilfsbuch hervorrufen wird.

Bezugsbedingungen:

Cartonnirt (Schulausgabe) 1 M.
Gebunden (Bibliotheksausgabe 1 M. 50 s.
Gebunden und durchschossen (Lehrerausgabe) 2 M.

à cond. mit 25%; fest mit 30% und 7/6.
Leipzig, September 1880.

Bibliographisches Institut.

Plattdeutsche Novität!

[39220.]

In unserem Verlage erschien soeben:

Haljblod.

Roman

von

Angelius Beuthien.

2. Auflage.

8. 29 Bogen. Preis brosch. 3 M., eleg. geb. 4 M. 50 s. ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% (à cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung), baar 33 1/3% u. 7/6.

Emanuel Geibel, Paul Lindau und die Presse haben diesen Roman schon auf das günstigste beurtheilt, weshalb wir uns jeder weiteren Anpreisung enthalten und verweisen nur auf nachstehende Recension des „Hamburgischen Correspondenten“:

„Unter allen plattdeutschen Erzählern der Gegenwart scheint uns, wie wir schon mehrfach hervorgehoben haben, Angelius Beuthien der berühmte Nachfolger Reuter's in der Gunst des Publicums zu sein. Der vorliegende Roman legt wieder einmal Zeugniß davon ab, er behandelt zwar ein altes Thema, nämlich das Kämpfen des Bürgerstandes mit dem Adel um Gleichberechtigung in der Gesellschaft, aber in durchaus origineller Weise. Beuthien ist ein Schriftsteller, bei welchem man auf jeder Seite freudige Schaffenskraft entdeckt, die sicher und gewandt Figuren und Verhältnisse aus dem vollen Leben herausgreift und zweckentsprechend auf das Gebiet der Dichtung überträgt. Der Philologe wird mit Vergnügen bemerken, daß sich die plattdeutsche Sprache unter der Feder

Beuthien's sicher und leicht zur Schriftsprache ausbildet, und das geschieht ohne haarspaltende Klügelerei lediglich nach dem Grundsatz, daß Provinzialausdrücke soviel als möglich zu vermeiden und Wörter, die im Plattdeutschen fehlen, unbedenklich aus dem Hochdeutschen zu übertragen sind. Möge daher auch dieser neue Roman des productiven Autors in Schleswig-Holstein und weit über die Grenzen dieser Provinz hinaus freundliche Leser finden.“

Ihren geschätzten Aufträgen sehen wir entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Lübeck, im September 1880.

Dittmer'sche Buchhandlung.

☛ Höchst wichtig ☛

für Handlungen, welche mit Handels-, Real- und höheren Bürgerschulen zu thun haben.

[39221.]

Zum Semesterwechsel erlaube ich mir nachstehende Verlagsartikel zu empfehlen:

Benfer und Ruge,

Deutsches Lesebuch für Handelsschulen
sowie für Real- u. höhere Bürgersch.

— Vierte Auflage. —

gr. 8. 656 Sn. Brosch. 4 M. 50 s.

In dauerhaftem Schulband 5 M. 25 s.

Die „Allg. Deutsche Lehrerztg.“ spricht sich äußerst günstig über die neue Auflage aus und sagt darüber unter anderem:

„Ein besonderer Vorzug des Buches beruht in der consequenten Durchführung einer bestimmten Orthographie, der die »Regeln und das Wörterverzeichnis der deutschen Rechtschreibung von Klauinig« zu Grunde liegt.“

Die in ganz Sachsen seit Jahren bereits eingeführte Klauinig'sche Orthographie schließt sich fast unmittelbar an die vom preuß. Cultusministerium nunmehr festgestellte Rechtschreibung an, und dürfte somit obiges Lesebuch in der jetzigen Auflage als Uebergang zur neuesten Rechtschreibung sehr zu empfehlen sein.

Feller und Odermann,

Das Ganze der kaufm. Arithmetik.

Zum sechsten Male bearbeitet von
Prof. Dr. Carl Gust. Odermann.

— Dreizehnte umgearb. Auflage. —

gr. 8. 560 Sn. Brosch. 6 M.; f. geb. 7 M.

Einer Empfehlung dieses anerkannt besten Rechenbuches bedarf es nicht, da dessen Gediegenheit weltbekannt ist.

Beide Artikel liefere ich in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 1/3% Rabatt und auf 12+1 Freiepl.

Achtungsvoll und ergebenst

Leipzig, Spätsommer 1880.

Otto Aug. Schulz.

(Vide Raumburg's Wahlzettel.)